

27.03.2025

Kleine Anfrage 5315

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Essen: Mann durch Messerangriff schwer verletzt – Nachfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 6. Dezember 2024, Drucksache 18/11989, auf meine Kleine Anfrage vom 28. Oktober 2024, Drucksache 18/11233, wurde Frage 1

„Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)“¹

wie folgt beantwortet:

„Der Leitende Oberstaatsanwalt in Essen hat dem Ministerium der Justiz unter dem 15.11.2024 im Wesentlichen berichtet, bei seiner Behörde werde wegen des mit der Kleinen Anfrage angesprochenen Sachverhalts ein Ermittlungsverfahren gegen einen am 24.10.2024 festgenommenen syrischen Staatsangehörigen wegen versuchten Mordes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung geführt. Dem Beschuldigten werde zur Last gelegt, unvermittelt mit einem Messer mindestens viermal in Richtung des Halses des Geschädigten gestochen zu haben und hierbei in arabischer Sprache angekündigt zu haben, ihn zu töten.“²

Auf die Frage 2

„Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?“³

antwortete die Landesregierung:

„Der Tatverdächtige ist in der Vergangenheit im Zusammenhang mit Ermittlungsverfahren der Polizei Nordrhein-Westfalen nicht als Beschuldigter polizeilich in Erscheinung getreten.

Ausweislich der Berichtslage des Landeskriminalamts Nordrhein-Westfalens ist der Tatverdächtige wegen des Verdachts der versuchten Körperverletzung und vollendeten Körperverletzung, einer Bedrohung, einer sexuellen Belästigung und eines Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte der Polizei Niedersachsen sowie im Zusammenhang mit Ermittlungsverfahren der Bundespolizei polizeilich in Erscheinung getreten.“⁴

¹ Antwort der Landesregierung vom 6. Dezember 2024, Drucksache 18/11989.

² Ebenda.

³ Ebenda.

⁴ Ebenda.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wann ist der Tatverdächtige, nach Kenntnis der Landesregierung, nach Deutschland eingereist?
2. Auf welchem Einreiseweg gelangte, nach Kenntnis der Landesregierung, der Tatverdächtige nach Deutschland?
3. Über welchen Aufenthaltsstatus, nach Kenntnis der Landesregierung, verfügt der Tatverdächtige?
4. Wann wurden gegen den Tatverdächtigen aufenthaltsbeendende Maßnahmen jeweils eingeleitet?

Markus Wagner